

PRESSEMITTEILUNG

Vorsicht bei „Haustürgeschäften“!

In den vergangenen Wochen haben sich Informationen über Hausbesuche Rechtsextremer gemehrt. Jüngere, unauffällig gekleidete Herren sind in Wohngebieten unterwegs und agieren mit offen ausländerfeindlichen und antisemitischen Parolen. Sie geben sich beispielsweise als Mitglieder der „Interessengemeinschaft Hanse“ aus.

Der Landesvorsitzende der Linkspartei.PDS, Peter Ritter, ruft in diesem Zusammenhang erneut zu mehr Widerstand auf: „Die Taktik dieser Gruppen ist nicht neu, sie wird aber immer gefährlicher. Jedem muss klar sein, dass Rechtsextremismus Probleme nicht löst. Rechtsextremismus ist das Problem.“

In diesem Zusammenhang weist die Linkspartei.PDS erneut auf den geplanten Aufmarsch der NPD am 1. Mai in Rostock hin. „Wir können das nicht einfach hinnehmen. Den ewig Gestrigen dürfen wir weder die Straße, noch die Köpfe überlassen“, so Ritter.

Die Linkspartei.PDS unterstützt die Aktion „Rostock bleibt bunt“ und mobilisiert aus dem gesamten Bundesland nach Rostock.

Schwerin, 16. März 06